

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 25 (1949-1950)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

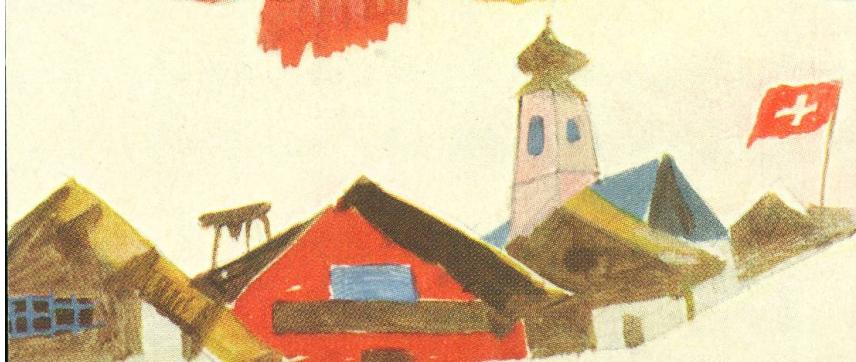
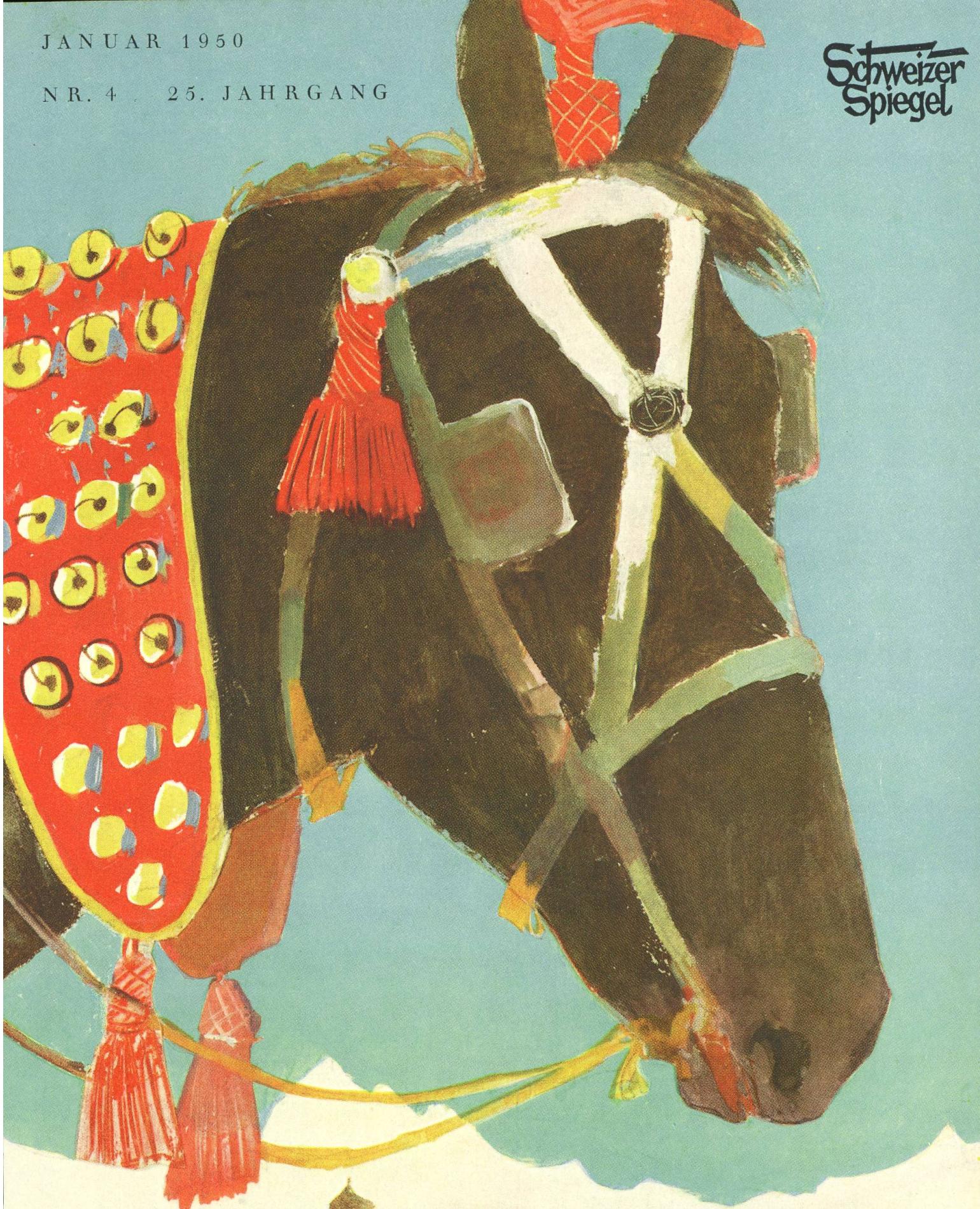
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JANUAR 1950

NR. 4 25. JAHRGANG

Schweizer
Spiegel





Usego

das Zeichen für
gute und preiswerte
Lebensmittel

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jeden Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),
Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 32 34 31.
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Retournierung erfolgt nur, falls frankiertes und adressiertes Rückantwortcouvert beiliegt.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telephon 32 34 31. Schluß der Inseraten-Annahme
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis
einer Seite Fr. 572.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 286.—, $\frac{1}{4}$ Seite
Fr. 143.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 71.50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 35.75.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.
Papier der Papierfabrik Biberist.

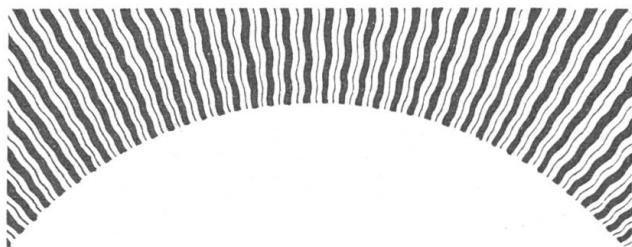
Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und
Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 20.80
	für 6 Monate	Fr. 10.90
	für 3 Monate	Fr. 5.85
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 24.—
	Preis der Einzelnummer	Fr. 2.20
	Postcheckkonto Bern III	5152

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG AG.
ZÜRICH



Bevor er heimwärts steuert,

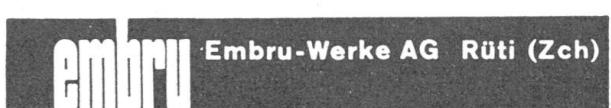
entdeckt der aufmerksame Gatte,
Vater oder Freund in unseren
Schaufenstern immer wieder neue
Köstlichkeiten, mit denen man ein
liebenswertes Frauenherz entzückt.

Parfumerie Schindler

Haus der Geschenke

Paradeplatz
Zürich, Bahnhofstrasse 26

Tel. 25 19 55



Nur durch Wiederverkäufer ab Fr. 118.—



Wo man auf engem Raume wohnt
ein CARUELLE-Tisch sich doppelt lohnt.

1 Boot 0,24 Fr.
Dienstag 11 Uhr beim
Zahnarzt
Schweizerin 34,-
Schuh repariert 5.60
Steuern am 15. bezahlen!
1 Bergmann
Lilienmilch-
seife 1.60
Ausgaben 67.44

Stimmt die
nebenstehende
Rechnung?

Es gibt heute noch Tausende von Hausfrauen, die sich auf diese primitive Art über ihre Ausgaben Rechenschaft geben. Es kommt sie an Geld und Ärger teuer zu stehen. Einer Hausfrau, die das Schweizer-Spiegel-Haushaltungsbuch führt, kann das nicht passieren.

DAS SCHWEIZER-SPIEGEL- HAUSHALTUNGSBUCH

hat sich bewährt! Seine drei Vorteile:

1. Ermöglichung der Aufstellung eines Budgets und monatliche *automatische Kontrolle* über Zuviel- oder Zuwenigverbrauch am Schlusse jedes Monats;
2. *Anpassung an alle Verhältnisse*, gleichgültig, ob neben dem Kassabuch noch ein Postcheck- oder Bankkonto geführt wird und dort der Mann noch einen Teil der Auslagen direkt bezahlt;
3. Es sind *keine Buchhaltungskenntnisse* notwendig, und der Zeitaufwand ist gering;

haben zur Folge gehabt, daß sich seine Anhängerinnen von Jahr zu Jahr mehrten. Endlich ein vernünftiges, praktisches Haushaltungsbuch! Es kostet in Preßspan gebunden Fr. 4.20. Die Ausgabe 1950 ist *soeben erschienen!* Die Zusendung erfolgt gegen *Nachnahme oder vorherige Einzahlung auf Postcheck VIII 9419*.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH 1